STADT W UPPERTAL

taüga
Einfach. Ankommen.

STADT W UPPERTAL

# Agenda

taũga
Einfach. Ankommen.

- Ausgangslage
- Idee & Konzept
- tauga – unbegrenzte Mobilität
- Beispiel: Eine Fahrt buchen…
- Unsere Stärken

STADT W UPPERTAL

# Ausgangslage

taüga
Einfach. Ankommen.

- In Deutschland leben 9,6 Millionen Menschen mit einer Behinderung, 43.000 Menschen davon leben in Wuppertal und mithin jeder 8. Einwohner.

- Menschen mit Behinderung und Senioren sind überwiegend nicht in der Lage, den Individualverkehr (z.B. Auto) oder die Möglichkeiten des ÖPNV zu nutzen.

- Mobilität ist und bleibt in erster Linie aber eine Individualmobilität, da auch bei älteren, behinderten Menschen der Wunsch nach Zeitsouveränität und Unabhängigkeit dominierend ist.

STADT W UPPERTAL

# Ausgangslage

taüga
Einfach. Ankommen.

## Vorsicht geboten: Typische Fallen mit dem Rollator

**LERNEN** Beim Einsteigen in den Bus oder Manövrieren an engen Stellen haben Senioren häufig Probleme.

Von Julia Kirchner

**Wachtberg.** Für viele bedeutet er mehr Mobilität: der Rollator. Wer nicht mehr sicher unterwegs oder sogar schon gestürzt ist, für den ist die Gehhilfe mit Rädern oft die einzige Möglichkeit, ohne fremde Hilfe aus dem Haus zu kommen.

Die Handhabung von Rollatoren ist aber bei weitem nicht so einfach, wie es den Anschein haben mag. Viele stürzen mit dem Rollator erst recht, weil sie auf abschüssiger Fläche nicht rechtzeitig bremsen, im Bus ins Schleudern geraten oder sich die Räder im Gullydeckel verhaken. Spezielle Rollator-Trainings können daher sinnvoll sein, sie beinhalten einen Führerschein für die Gehhilfe.

Für Ursula Maslowski bedeutete ihr Rollator ein Stück mehr Lebensqualität. „Davor saß ich im Rollstuhl", erzählt die 84-Jährige, die seit fünf Jahren im St.-Mauritius-Stift in Bochum lebt. Mit dem Rollator kann sie immerhin kurze Strecken gehen, sie benutzt ihn jeden Tag. Vor einer Weile hat sie an einem Rollator-Training teilgenommen, das die Polizei angeboten hat.

Vor allem beim Bremsen und beim Überwinden von Bordsteinen sei sie sicherer geworden. Busfahren traut sie sich mit dem Rollator aber nicht alleine zu: „nur in Begleitung".

**Ein Parcours kann helfen, den Umgang zu trainieren**

In den Trainings wird meist ein Parcours aufgebaut, den die Älteren mit dem Rollator begehen. Fast immer sind es die gleichen Stolperfallen, die Probleme machen.

Beispielswiese an der Ampel: Kaum ist die Fußgängerampel auf Grün gesprungen, springt sie auch schon wieder auf Rot um. Wer in einer größeren Menge von Menschen steht, kommt mit dem Rollator deshalb sicher nicht rüber.

„Wichtig ist, sich gleich ganz vorne hinzustellen und auf sich aufmerksam zu machen", sagt Cornelia Brodeßer. Sie arbeitet mit der Verkehrswacht Bonn zusammen und bietet Rollator-Trainings an. Am einfachsten geht das mit einer Klingel, die an der Gehhilfe befestigt wird. „Da brauche ich keine spezielle, am besten aus dem Fahrradgeschäft."

STADT W UPPERTAL

# Idee & Konzept

tauga
Einfach. Ankommen.

Die Idee von tauga ist es,

Menschen mit Behinderungen und Senioren in ihrer Individualmobilität zu unterstützen, um

- ✓ ihre individuelle Unabhängigkeit zu erhalten,
- ✓ ihre Zeitsouveränität auszubauen und
- ✓ ihre Teilnahme am Leben zu stärken.

Das machen wir durch sichere, unkomplizierte und komfortable Fahrten, die einfach online - über Smartphone, Tablet Computer oder PC - gebucht werden.

STADT W UPPERTAL

# Idee & Konzept

tauga
Einfach. Ankommen.

- ✓ Das Produkt „tauga“ ist ein intelligentes Vermittlungssystem in Form einer App und eines Internetportals.
- ✓ Es verbindet die Nachfrage einer Fahrt mit dem Angebot von Fahrzeugen.
- ✓ Fahrzeuge sind besonders ausgestattet, um den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen und Senioren gerecht zu werden.
- ✓ Wenn gewünscht, kann der Fahrgast zusätzliche Leistungen – z.B. Begleitung von Tür zu Tür – bestellen.

STADT W UPPERTAL

# Idee & Konzept

taüga
Einfach. Ankommen.

Nachfrage
Fahrt & Service

Angebot Fahrt
& Service

Läufer-, Rollstuhl-, Kombibus

taüga
Einfach. Ankommen.

**sichere, unkomplizierte und komfortable Fahrt**

# tauga – erfrischende Mobilität

Sowohl die Vermittlungsplattform als auch der online Bestellprozess schaffen großen Nutzen für Fahrgäste:

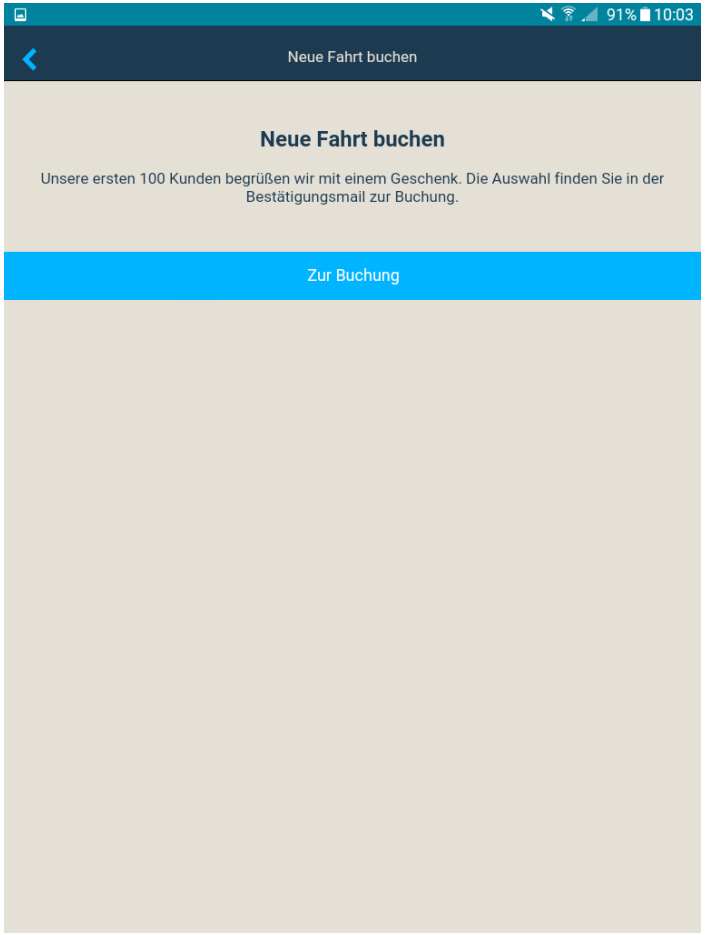
- ✓ kurze Vorlaufzeiten für Fahrten (z.Zt. nur 24 Std. statt 2 Wochen)
- ✓ Bestellmöglichkeiten an 7 Tagen/Woche und 365 Tagen/ Jahr
- ✓ transparente und sichere Bestellung durch schriftl. Bestätigung
- ✓ müheloser Storno einer Fahrt
- ✓ Erinnerungsinformation für eine gebuchte Fahrt (geplant)
- ✓ barrierefreie Bestellung
- ✓ „Dritte“ können eine Fahrt in Auftrag geben
- ✓ Auswahl der Technik: Smartphone, Tablet Computer oder PC
- ✓ keine zusätzlichen Kosten für die Kunden

STADT W UPPERTAL

# Bsp.: Eine Fahrt buchen…

taüga
Einfach. Ankommen.

Los geht‘s!

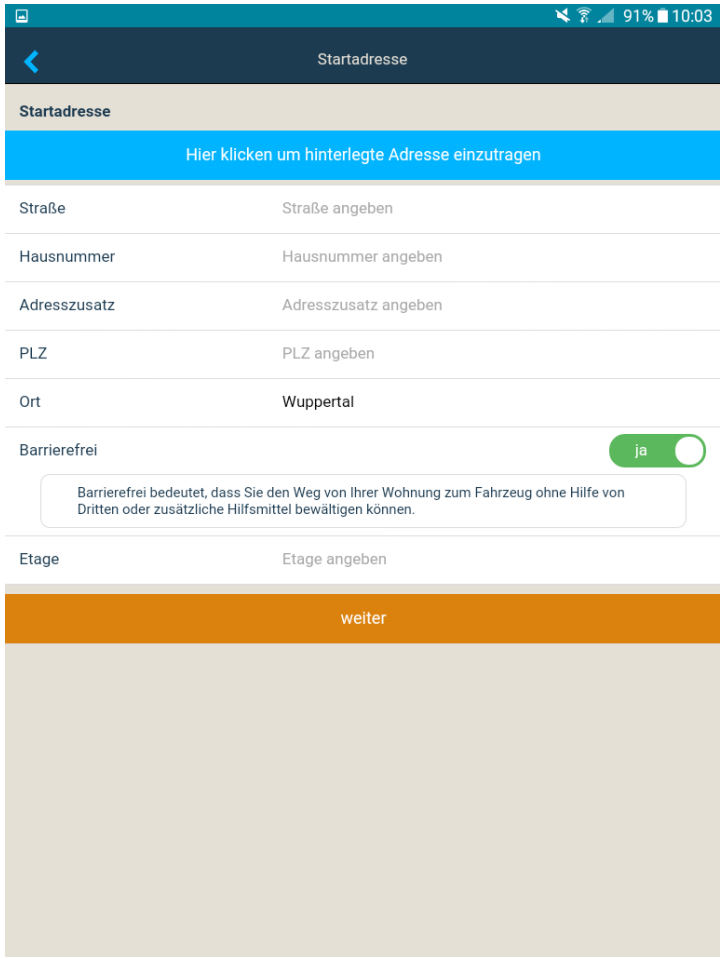


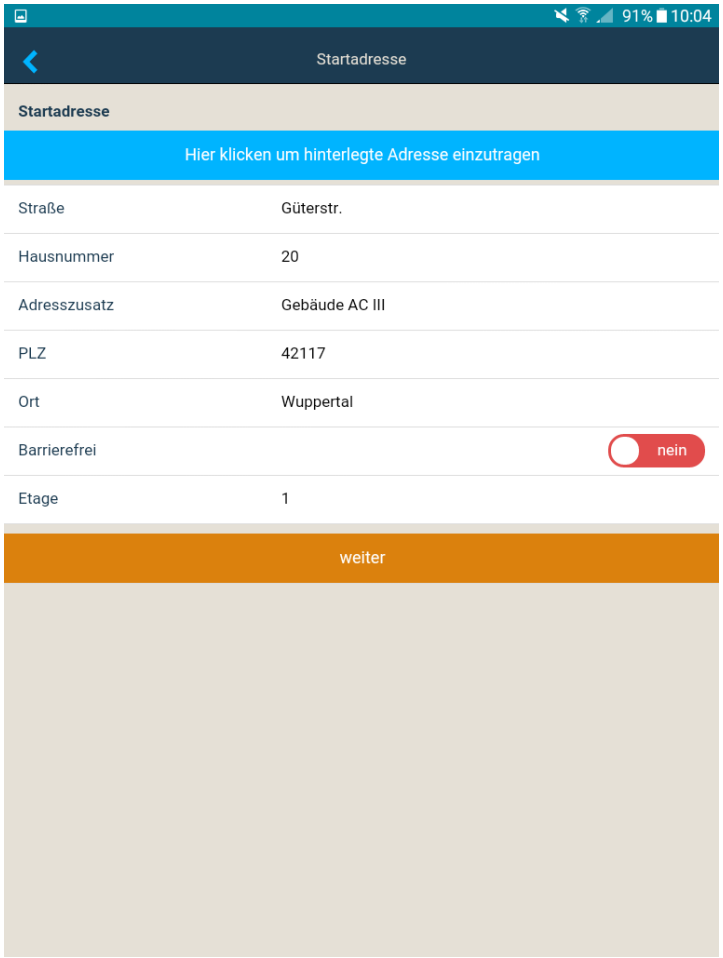
STADT W UPPERTAL

# Bsp.: Eine Fahrt buchen…

taüga
Einfach. Ankommen.

## Startadresse angeben



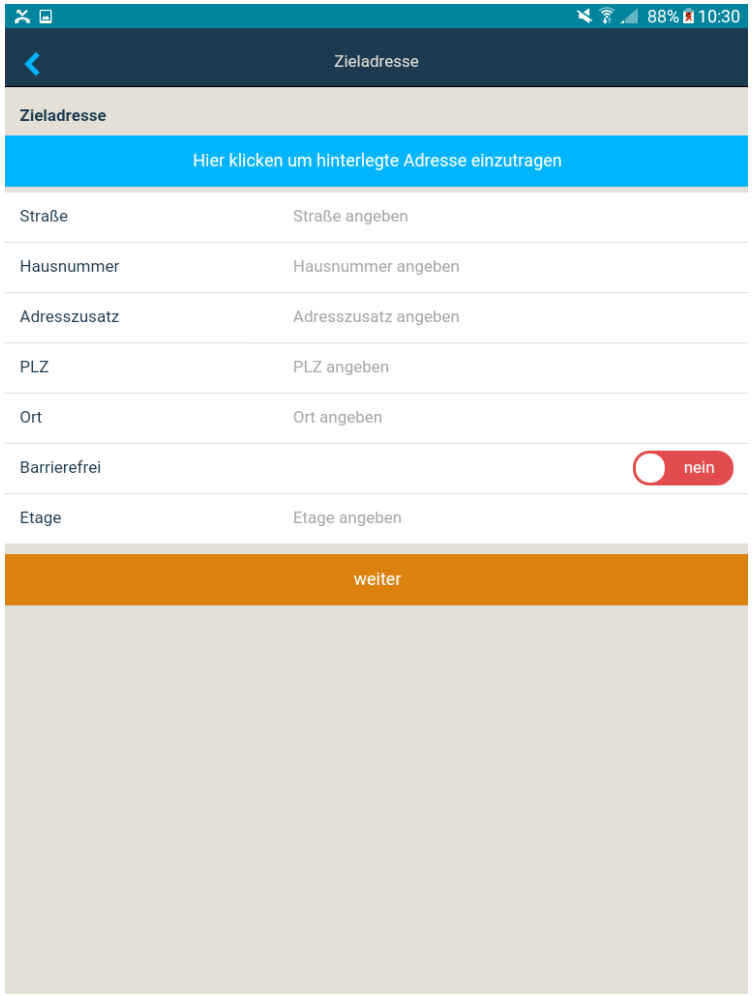



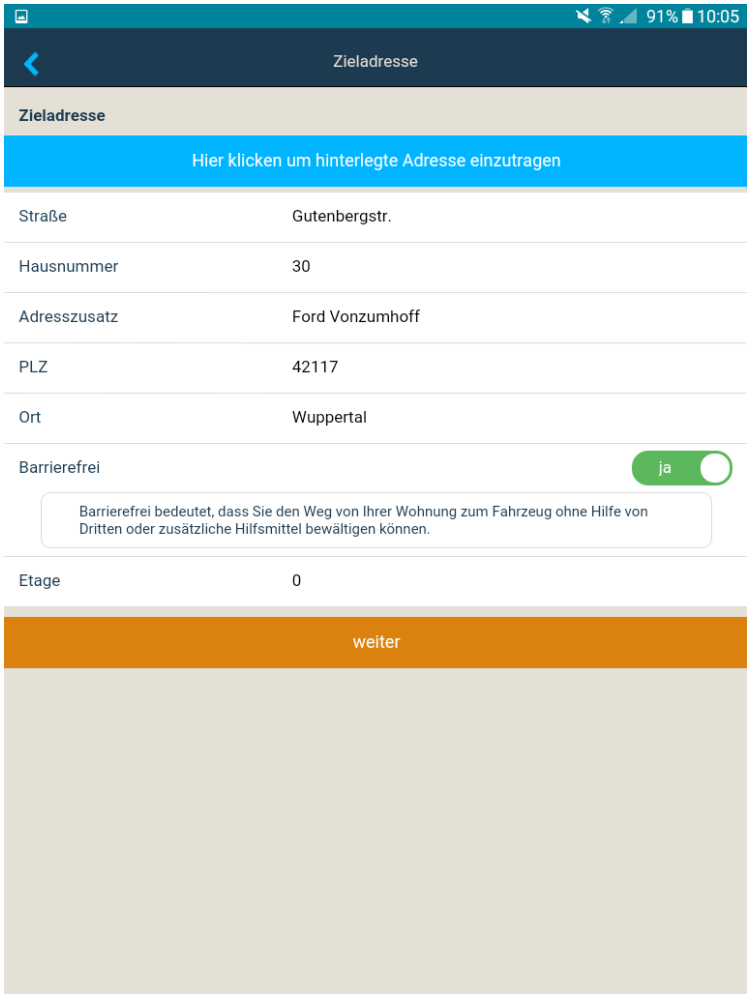
STADT W UPPERTAL

# Bsp.: Eine Fahrt buchen…

tauga
Einfach. Ankommen.

## Zieladresse angeben



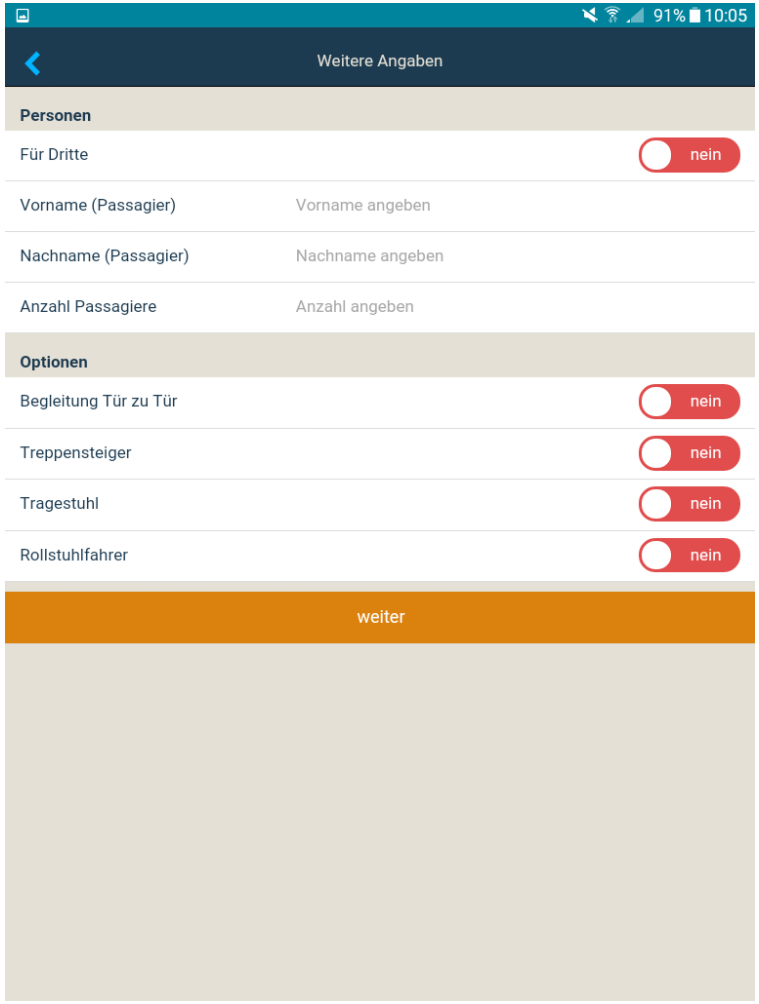



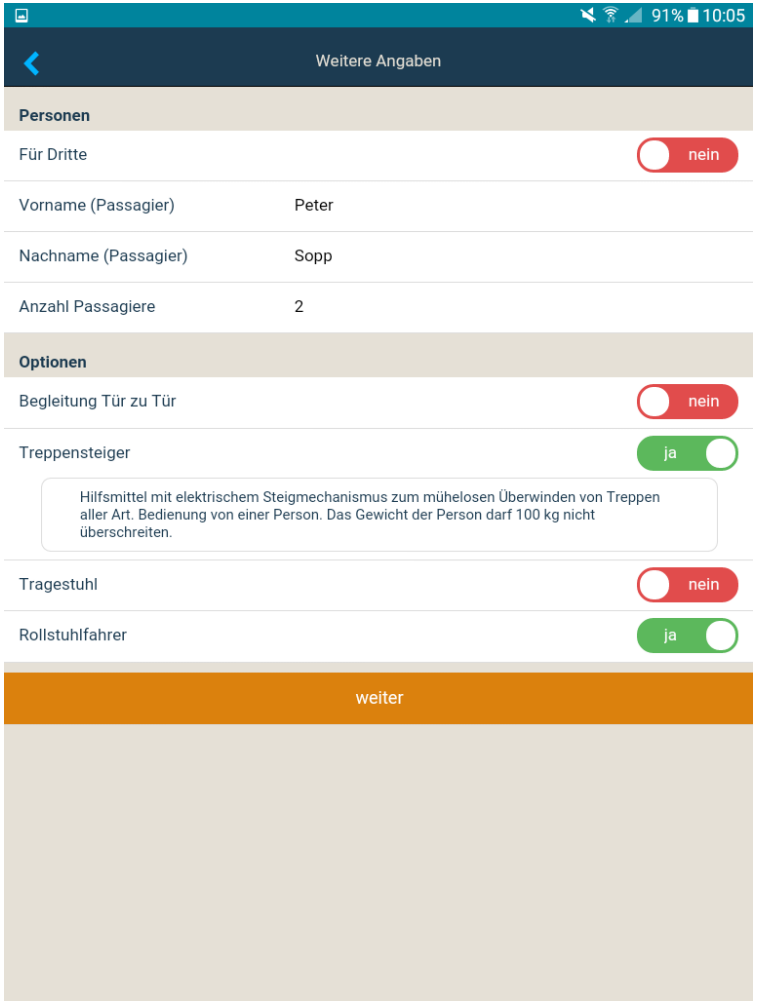
STADT W UPPERTAL

# Bsp.: Eine Fahrt buchen…

taüga
Einfach. Ankommen.

## Weitere Angaben nennen



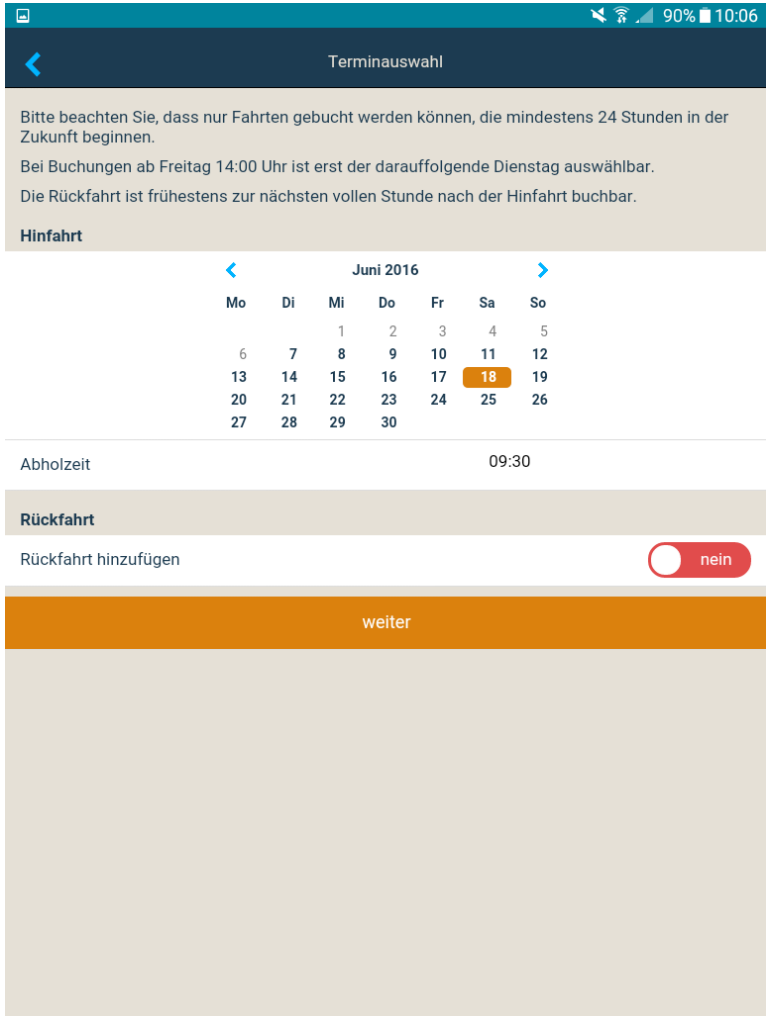



STADT W UPPERTAL

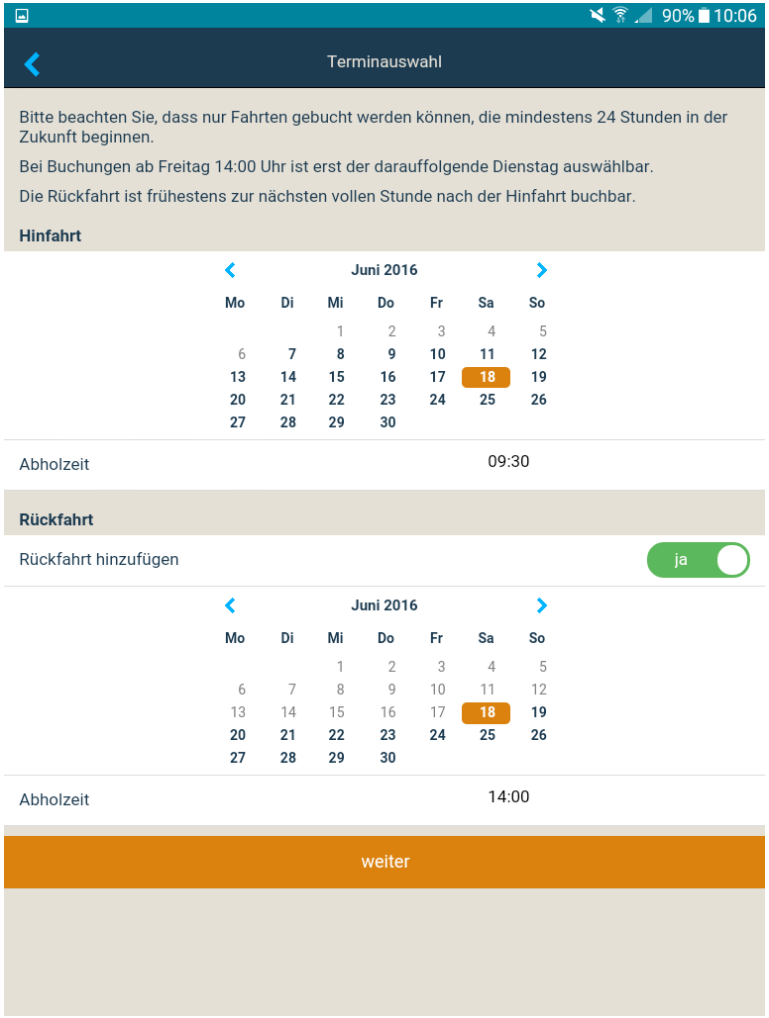
# Bsp.: Eine Fahrt buchen…

taüga
Einfach. Ankommen.

## Datum Hinfahrt




## Datum Rückfahrt

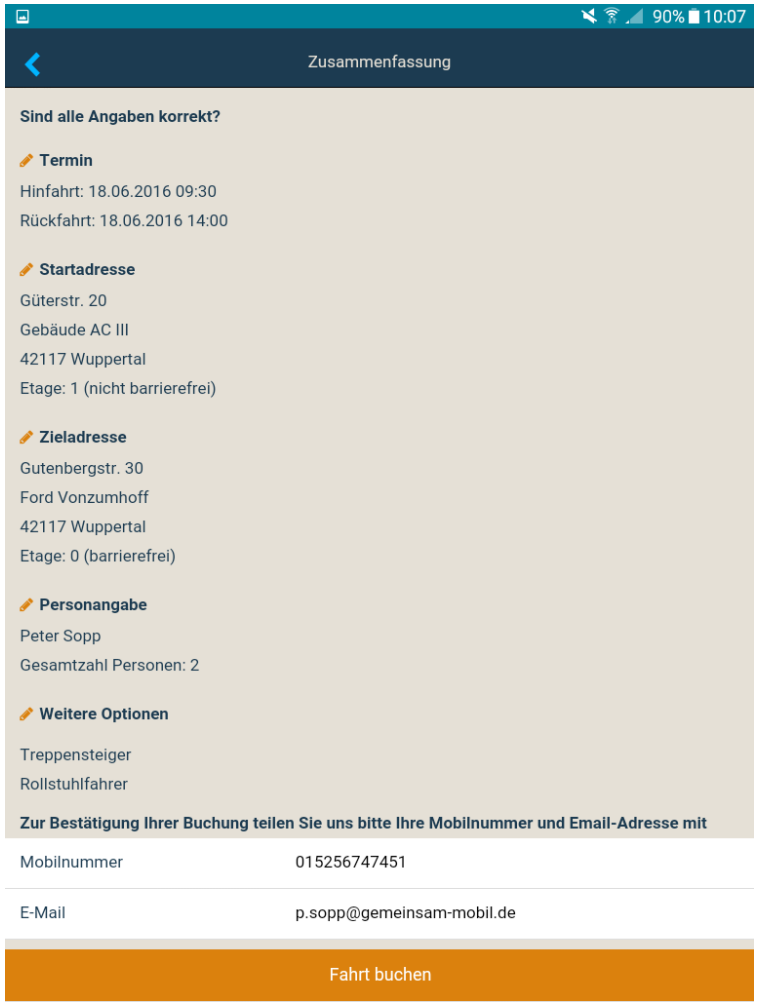


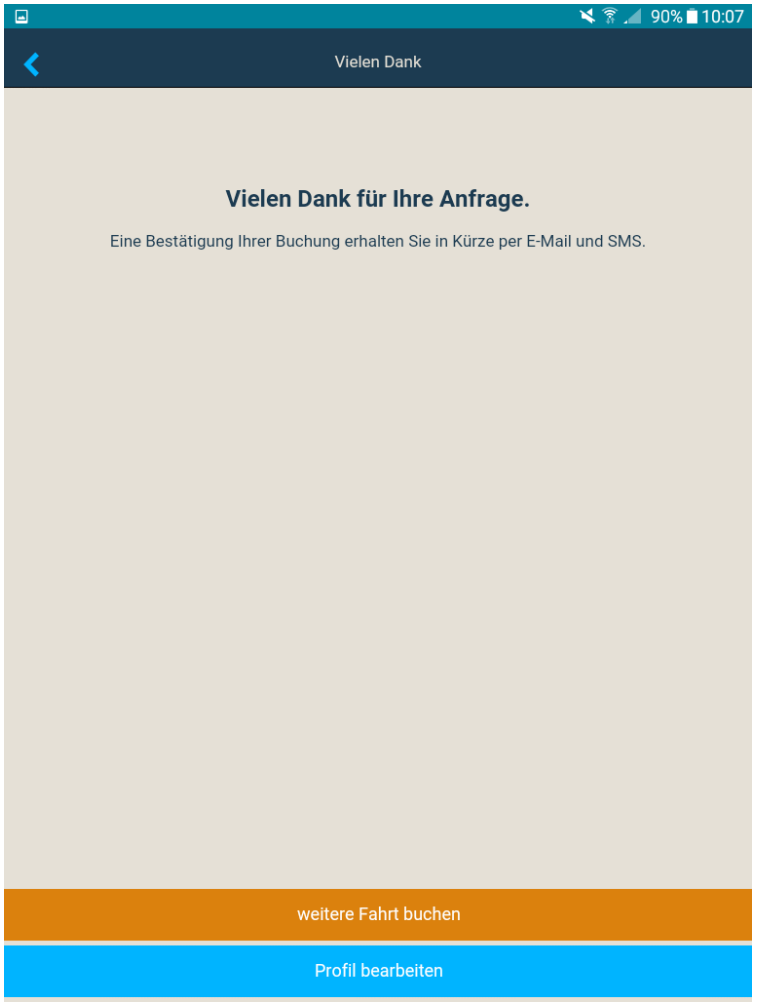
STADT W UPPERTAL

# Bsp.: Eine Fahrt buchen…

taüga
Einfach. Ankommen.

Fertig!



STADT W UPPERTAL

# Unsere Stärken

taüga
Einfach. Ankommen.

- Experten in der Personenbeförderung (49 Jahre)
- sichere, komfortable und DIN-Norm entsprechende 75078 Fahrzeuge
- erfahrene, kompetente und warmherzige Fahrer/innen
- verwurzelt im Bergischen Land und Rhein/Ruhr mit großem Netzwerk
- Marktkenner in der Personenbeförderung

# Fragen?